USEGO-Marktbericht vom 25. März 1958

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **29 (1958)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

USEGO-Marktbericht vom 25. März 1958

Zucker

Die Börse in New York hat die Schwächeperiode anfangs März überwunden. Die Preise haben sich inzwischen leicht gefestigt. Die Nachfrage hat wiederum ein normales Ausmass angenommen. Es dürfte eine Periode der Stabilität folgen. Trotz dieser scheinbar normalen Entwicklung darf man nicht vergessen, dass die diesjährige Produktion den Weltbedarf übersteigt, wodurch ein Preisdruck zu erwarten ist.

Reis

Aus Italien wird uns gemeldet, dass die halbstaatliche Exportstelle (U. E. R.) aufgelöst werden soll. Die Behörden prüfen gegenwärtig eine Neuregelung des Exportes. Inzwischen hat sich die prekäre Situation auf dem italienischen Markt nochmals verschärft. Die dortigen Preise haben ein derart hohes Niveau erreicht, dass auf dieser Basis Importe unmöglich geworden sind.

Arachidöl

Der tiefste Punkt scheint überschritten zu sein. Heute notiert man um Fr. 3.— bis Fr. 5.— höhere Preise, als vor einer Woche. Tendenz eher fest.

Kaffee

Die Weltmarktpreise für Rohkaffee zentral- und südamerikanischen Ursprungs aus der laufenden, neuen Ernte liegen wesentlich unter den Notierungen für alterntige Kaffees. Die ersten Partien mit tiefern Preisen treffen nun laufend in der Schweiz ein, die uns und andern Röstern Ermässigungen der Röstkaffeepreise ermöglicht haben.

Bei den Robusta-Kaffees dagegen ist die Situation ganz anders. Hier haben die Preise während den letzten 2—3 Monaten einen starken Auftrieb erfahren. Gründe dafür sind: Missernte und eine starke Nachfrage.

Tee

Die Frühjahrsernte brachte in Ceylon leider nur wenig Ansprechendes, weshalb die Qualitätstees preislich weiter steigen. Mittlere und geringe Sorten sind unverändert fest.

Gemüse

Weiss- und Rotkabis sind noch in bedeutenden Mengen vorhanden. Zufolge günstiger Preise ist die Nachfrage gestiegen. Randen verkaufen sich recht gut. Neben Lauch ist auch Rosenkohl nur vom Ausland erhältlich. Endiviensalat ist momentan nicht mehr beschaffbar. Die Notierungen für Kopfsalat, Brüsseler und Blumenkohl steigen ständig.

Früchte

Die Vorräte der eingelagerten Aepfel gehen langsam zur Neige, namentlich die billigeren Sorten dürften in nächster Zeit kaum mehr erhältlich sein. Die Orangen-Situation ist zurzeit unübersichtlich. Die Notierungen steigen täglich. Auch die Preise für Sommerorangen OVAL IMPERIALI aus Sizilien und spanische VERNAS sind in den letzten Tagen sprunghaft in die Höhe gegangen.

Unsere Inserenten an der Mustermesse Basel 1958

Halle 2 b 1. Stock

Stand 2017 Gummiwerke Richterswil AG
Schaumgummimatratzen

Stand 2046 Altorfer AG, Wald ZH
Federmatratzen

Stand 2066 H. Neukom AG, Hinwil-Hadlikon ZH
Schaumgummimatratzen

Halle 2 Galerie

Stand 1921 Bigler, Spichiger & Cie. AG, Biglen
Spitalbetten
Spitalmöbel

Stand 1935 Basler Eisenmöbelfabrik AG, Sissach
Spitalbetten
Spitalmöbel

Stand 1938 Schlaraffiawerk AG, Basel-Dreispitz
Schlaraffia-Matratzen und -Einlagen

Stand 1950 Embru-Werke AG, Rüti ZH
Spitalbetten
Spitalmöbel
Matratzen

Halle 3

Stand 706 Hasler AG, Bern
Telefonie, Signalanlagen

Halle 7

Stand 1711 «Loba-Produkte», Lohmüller, Basel
Entkalkungen

Halle 8 a

Stand 3116 RENA Bauspezialitäten AG, Luzern
Garderoben, Konsolenträger,
Aluminiumsockel

Stand 3144 E. Schenker AG, Schönenwerd SO
Lamellenstoren

Halle 11

Stand 4226 Reppisch-Werk AG, Dietikon ZH
Grossküchenmaschinen

Stand 4139 Hasler AG, Bern
Telefonie, Signalanlagen

Stand 4244 Bigler, Spichiger & Cie. AG, Biglen BE
Stahlmöbel für Büro

Halle 13

Stand 4663 Jenzer & Krafft, Arlesheim
Kühl- und Gefrierkabinen

Stand 4725 Star Unity AG, Zürich 53
Wäschetrocknungsanlagen,
Wärmeplatten

Stand 4734 Maxim AG, Aarau
Kochapparate für Grossküchen

Stand 4748 Oscar Locher, Zürich
Elektrische Grossküchenapparate
Speisetransportwagen

Stand 4751 Autofrigor AG, Zürich
Vollautomatische Kühl-, Gefrier-, Klima- und Luftkonditionierungsanlagen

Stand 4760 Elcalor AG, Aarau
Elektrische Koch- und Heizapparate